

GARNHAFT Karl

geb. 11.11.1836, Neudorf

gest. 15.2.1903, Neudorf

Wirtschaftsbesitzer, Neudorf

Schule in Nikolsburg.

Er machte die Feldzüge von 1859 und 1866 mit.

Seit 1873 Bürgermeister von Neudorf, im Bezirksstrassenausschuss, seit 1876 im Bezirksschulrat.

Er wurde 1884 vom Bauernverein „Mittelstraße“ unterstützt und neigte zuerst zu Schönerer, von dem er sich aber trennte. 1890 bezeichnet ihn das „Vaterland“ als „sonstigen Antisemiten“, 1896 erscheint er als deutschvolklich. Im Reichsrat gehörte er 1891 dem Klub der Deutschen Nationalpartei an. Letztlich überwog die christlichsoziale Orientierung, wo er zum nationalen Flügel gehörte.

L.: S. Hahn 1885 S. 157; Höbelt, Kornblume S. 46, 468; Hammerschmid S.41; Schulcz S. 56; Knauer P; DVBl. v. 16.2.1903.

LT: 15.9.1884 – 15.9.1890

14.10.1890 – 14.10.1896

Abg. d. Landgemeinden (Mistelbach)

28.12.1896 – 8.9.1902

Abg. d. Landgemeinden (Mistelbach, Laa)

RR 1885 – 1897